

VORHABENBEZOGENER BEBAUUNGSPLAN "NEUE WESTSTADT" I BAUBLOCK D VORHABEN - UND ERSCHLIESSUNGSPLAN I 13.11.2017

ERLÄUTERUNG

Vorbemerkung

Der Investor RVI GmbH aus Saarbrücken hat im Jahr 2014 das Areal, in dem die Baublöcke A-E realisiert werden, in der Neuen Weststadt Esslingen am Neckar erworben. EMT Architekten aus Stuttgart haben den Wettbewerb zum Baufeld D gewonnen und sollen mit der Planung beauftragt werden.

Konzept

Die Quartiersentwicklung sieht an dieser Stelle einen Block als Wohn- und Geschäftshaus mit gewerblichen Nutzungen und einer Kita in den ausgewiesenen Erdgeschossflächen vor sowie Wohnungen, die sich an den Bedürfnissen und Wünschen der künftigen Bewohner orientieren, welche kurze Wege zwischen Arbeiten und Wohnen und ein urbanes Leben schätzen.

Lage und Erschließung

Baublock D wird begrenzt durch die Fleischmannstraße im Norden, durch den Stadtteilplatz im Westen, die Südtangente im Süden und die Kandlerstraße im Osten. Die Erdgeschosszonen enthalten flexibel aufteilbare Gewerbeflächen für kleine und größere Läden, für Cafés und Restaurants sowie kleinere Dienstleistungsbetriebe und Hybridhäuser die Wohnen + Arbeiten verbinden. Die fünfgruppige Kindertagesstätte mit Haupteingang an der Ecke Südtangente / Kandlerstraße orientiert sich zum durchgrünten Innenhof. Die Treppenhäuser der Wohnungen werden größtenteils von der Straßenseite aus erschlossen. Die PKW-Stellplätze sind in einem Parkdeck unter der Hoffläche untergebracht, mit Ein- und Ausfahrt in der Kandlerstraße. Die Tiefgarage ermöglicht die direkte Anbindung von Baublock E.

Architektur

Die Höhenstaffelung der benachbarten Blöcke wird konsequent und spannungsreich weiterentwickelt. Die Blockecken dieses flächenmäßig größten Baublocks werden durch Hochpunkte betont – entlang der lärmbelasteten Südtangente und am Quartiersplatz / Ecke Kandlerstraße jeweils durch sechsgeschossige Teilabschnitte, auf der Nordseite des Stadtteilplatzes / Ecke Fleischmannstraße durch einen fünfgeschossigen Kopfbau. Ein daran anschließender viergeschossiger Flügel entlang der Fleischmannstraße nimmt die Höhe der gegenüberliegenden niedrigeren Bestandsbebauung auf. Die diagonal gegenüberliegenden Fugen in der ansonsten geschlossenen Blockrandbebauung öffnen den Innenbereich zum Straßenraum und bieten auch der Öffentlichkeit die Möglichkeit einer Durchquerung an. Diese zentrale Zone des Hofes wird durch halböffentliche Wege und dazwischen eingelagerte Grünflächen mit Holzdecks und Spielstationen gegliedert. Unterstützt durch unterschiedliche Klinkertönungen und die Abfolge verschiedener Erdgeschossnutzungen und Wohnbautypologien erhält die Blockrandbebauung eine maßstäbliche Gliederung, die sich in den Kontext der im Nordosten anschließenden alten Weststadt einfügt. Die Photovoltaik-Elemente am Gebäude weisen den Betrachter auf das außergewöhnliche Energiekonzept der Neuen Weststadt hin, die neben einer DGNB Zertifizierung auch CO₂-Neutralität zum Ziel hat.

Bearbeitung

EMT Architektenpartnerschaft mbB Eckert Manthos Tagwerker Bauhofer
Werastraße 80 70190 Stuttgart Tel 0711 26 84 29-0 info@ag-emt.de